

Medienmitteilung

Basel, 15. Oktober 2025

Cao Fei

Testimonies to the Near Future

30.5. – 11.10.2026, Kunstmuseum Basel | Gegenwart

Projektleitung: Philipp Selzer

Die chinesische Künstlerin Cao Fei (* 1978, Guangzhou) zählt zu den prägenden Stimmen ihrer Generation. Für ihre erste Einzelausstellung in der Schweiz verwandelt sie das Kunstmuseum Basel | Gegenwart in ein immersives Gesamtkunstwerk in Form einer Stadt, in der eindrucksvolle Installationen und Videowelten aus ihren letzten zwanzig Schaffensjahren verschmelzen.

Cao Fei ist unbestrittene Pionierin im Erschaffen von digitalen Welten. Ihre frühen Werke haben eine ganze Generation Künstler:innen aus Asien und darüber hinaus beeinflusst. Seit über zwei Jahrzehnten beschäftigt sie sich in ihren Arbeiten – von Videoinstallationen über digitale Simulationen bis hin zu Virtual-Reality-Settings – mit den Auswirkungen gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche auf das menschliche Leben und hält eine Vorreiterrolle im Denken über Kunst, Medien, Technologie und Zukunft inne.

Ihre Videos, virtuellen Realitäten und gamebasierten Umgebungen sind in Fabriken, Traumlandschaften und Zukunftsvisionen verortet. Sie thematisieren Arbeit, Veränderung sowie die seltsame Schönheit einer globalisierten Welt und verhandeln entlang dieser Themen Fragen von Identität, Körperlichkeit und Erinnerung. Cao Fei interessiert sich für den Einfluss, den das Wirtschaftswachstum, die technologische Entwicklung und die Globalisierung auf unsere Gesellschaft haben, jedoch ohne in einen Zukunftspessimismus zu verfallen. Den Kern der Ausstellung im Kunstmuseum Basel | Gegenwart bilden wegweisende Werke wie *Whose Utopia* (2006), *RMB City* (seit 2007), *Asia One* (2018), *Nova* (2019), *Oz* (2022) und die *Hip Hop*-Serie (seit 2003).

Besonders bemerkenswert ist Cao Feis Fähigkeit, spekulative und surreale Elemente in den Kontext der Realität einzubinden. Dies wird in aufwändigen Installationen verstärkt,

welche Elemente der Videos im Ausstellungsraum materialisieren und dadurch die Grenze zwischen physischem und virtuellem Raum weiter auflösen.

Die Ausstellung auf drei Etagen des Kunstmuseum Basel | Gegenwart eröffnet die Chance, tief in das umfangreiche Werk von Cao Fei einzutauchen. Sie ermöglicht den Besucher:innen ein einzigartiges Raumerlebnis, in dem die Videoarbeiten nicht bloss zu sehen sind, sondern immersiv erlebbar werden. Die Ausstellungsgestaltung entsteht in Zusammenarbeit von Cao Fei mit Small Production, Beijing.

Bildmaterial

www.kunstmuseumbasel.ch/medien

Medienkontakt

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, karen.gerig@bs.ch